

vom

1. März 2010

Entspannte Lage an Mulde und Elbe

Kaum Hochwasser nach Tauwetter der letzten Tage

Seit den frühen Morgenstunden ist bei der **Mulde** – nach der erhöhten Wasserführung am Wochenende – eine langsam fallende Tendenz zu verzeichnen (Pegelstand heute um 12.00 Uhr in Dessau-Roßlau: 3,22 Meter).

Im Einzugsbereich der Freiberger und Zwickauer Mulde liegen die Werte für die zurzeit gleichbleibenden Wasserstände alle unterhalb der Alarmstufen – z. B. Golzern, 12.00 Uhr: 2,43 Meter (zum Vergleich: Alarmstufe I = 3,20 Meter).

Im tschechischen Einzugsgebiet der **Elbe** ist die Situation seit dem 28. Februar 2010 ähnlich. Bei gleichbleibendem Wasserstand soll nach vorliegenden Prognosen an dem für die Stadt Dessau-Roßlau relevanten Bezugspegel in Torgau die Höhe von 4,80 bis 4,85 Meter erreicht werden (Alarmstufe I bei 5,50 Meter). Dies wiederum wird ab dem 3. März 2010 zum weiteren Anstieg der Elbe in unserer Stadt führen (heute 12.00 Uhr: 4,24 Meter, 5. März 2010: 4,45 Meter).

Für die Nebenflüsse der oberen Elbe gilt seit heute Hochwasserentwarnung.